

*Betreff:***Neubau Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II, 38116****Braunschweig****Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss***Organisationseinheit:*

Dezernat III

65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

20.04.2016

Beratungsfolge

Bauausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

19.04.2016

Status

Ö

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 21.01.2016 zugestimmt.

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 08.03.2016 auf insgesamt 2.424.000 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes festgestellt.“

Sachverhalt:1. Beschlusskompetenz

Die Beschlusskompetenz des Bauausschusses ergibt sich aus § 6 Nr. 2 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Satz 1 NKomVG.

2. Begründung und Beschreibung des Investitionsvorhabens

In Lamme wurde ein weiteres Wohnbaugebiet „Im großen Raffkampe“ für Einfamilienhäuser mit 74 Wohnbaugrundstücken geschaffen. Die Vermarktung der Baugrundstücke ist bereits abgeschlossen. Darüber hinaus sind weitere Bauabschnitte (u. a. „Neue Mitte Lamme“) in Planung.

Aus dem Neubaugebiet ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen. Der Bedarf kann nicht von den vorhandenen Einrichtungen abgedeckt werden, da schon jetzt die im Ortsteil Lamme vorgehaltenen Betreuungsangebote nicht ausreichen.

Zur Sicherstellung des wohnortnahen Bedarfes für zwei Krippen- und einer Kindergarten-Gruppe sowie der Erfüllung des Rechtsanspruches ist die Einrichtung einer Kindertagesstätte geboten.

Deshalb wird unter Inanspruchnahme der Vorbehaltsfläche auf dem nördlich angrenzenden Grundstück der bestehenden Kindertagesstätte „Wilde Wiese“ der Neubau errichtet.

3. Angaben zum Raumprogramm

Für den Neubau der Kindertagesstätte Lamme Ost II (zwei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe) wird folgendes Raumprogramm zu Grunde gelegt:

1 Mehrzweckraum	60 m ²
3 Gruppenräume	je 50 m ²
2 Kleingruppenräume (Krippe)	je 20 m ²
1 Kleingruppenraum (Kindergarten)	15 m ²
2 Sanitärräume (Krippe)	15 m ²
1 Sanitärraum (Kindergarten)	12 m ²
3 Garderoben	je 14 m ²
3 Abstellräume	je 5 m ²
1 Büro	12 m ²
1 Personalraum	20 m ²
1 Personal-WC/Behinderten-WC	8 m ²
1 Küche mit	20 m ²
1 Vorratsraum	8 m ²
1 Hauswirtschaftsraum	14 m ²
1 Putzmittelraum	5 m ²
1 Bettenlager/Stuhllager	10 m ²
1 Kinderwagenabstellraum	10 m ²
1 Außengeräteraum	10 m ²
1 Multifunktionsraum	15 m ²

Mit Integration eines Multifunktionsraumes kommt die Verwaltung dem Wunsch des Rates vom 17.11.2015 nach, das Raumprogramm unter Beteiligung des künftigen Trägers zu überarbeiten. Das überarbeitete Raumprogramm wurde im Jugendhilfeausschuss am 17.12.2015 und im Verwaltungsausschuss und Rat am 21.12.2015 beschlossen.

4. Erläuterungen zur Planung

Es sind 2 Krippengruppen mit je 15 Kindern und 1 Kindergartengruppe mit 25 Kindern in dem Gebäude vorgesehen. Die Möglichkeit der Erweiterung der Kindertagesstätte um eine weitere Gruppe ist bei der Planung berücksichtigt.

Die Gruppenräume sind nach Westen zum Außenspielbereich orientiert, der Mehrzweckraum liegt an der südöstlichen Seite. Die Verwaltungs-, Personal- und Funktionsräume sind entlang der Straße angeordnet.

Das nicht unterkellerte Gebäude wird als eingeschossiger Mauerwerksbau erstellt. Im Bereich der großen Gruppenräume werden Satteldächer erstellt als Holztragwerk erstellt, die über eingeschossige, flachgedeckte kleine Gruppenräume verbunden werden.

Der Neubau nimmt die Gestaltung des benachbarten Neubaus aus dem Jahre 2012 auf, ist aber an die Standards der ENEC 2016 angepasst.

Die Spielfläche wird mit Rasen, Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Spielgeräte und Möglichkeiten des Spiels mit Sand und Wasser sind im Außenbereich vorgesehen. Überdachte Terrassen bilden den Übergang vom Innenbereich zum Außengelände.

Eine Lüftungsanlage für das Gebäude ist vorgesehen.

5. Techniken für regenerative Energien

Dämmung und Haustechnik werden entsprechend der EnEV 2016 und dem EEWärmeG ausgelegt. Eine Photovoltaik-Anlage wird auf dem Flachdach aufgestellt und dient der Versorgung der Kindertagesstätte. Des Weiteren wird eine thermische Solaranlage zur Heizungsunterstützung montiert.

6. Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen

Das Gebäude ist ebenerdig und für Behinderte gut zugänglich. Ein Behinderten-WC ist vorgesehen.

7. Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 08.03.2016 auf 2.424.000 €.

Einzelheiten sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

8. Bauzeit

Es ist geplant im Herbst 2016 mit dem Bau zu beginnen und das Gebäude Ende 2017 an den Nutzer zu übergeben. Die Termine können witterungsbedingte Anpassung erfahren.

9. Finanzierung

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsplan 2016 sind bei dem Projekt 5E.210141 Kita Lamme Ost II, Neubau für die Ausführung 3.155.000 € (inkl. Vorplanung) eingeplant. Für das Projekt werden darüber hinaus Landeszuschüsse in Höhe von 400.000 € erwartet, die für das Jahr 2017 im Haushaltsplan berücksichtigt wurden.

Leuer

Anlage/n:

Kostenberechnung/Zusammenstellung der Kosten